

# Manche freilich...

von Hugo von Hofmannsthal

Notizen / Anmerkungen

- 1 Manche freilich müssen drunten sterben,
- 2 Wo die schweren Ruder der Schiffe  
streifen,
- 3 Andre wohnen bei dem Steuer droben,
- 4 Kennen Vogelflug und die Länder der  
Sterne.
  
- 5 Manche liegen immer mit schweren  
Gliedern
- 6 Bei den Wurzeln des verworrenen Lebens,
- 7 Andern sind die Stühle gerichtet
- 8 Bei den Sibyllen, den Königinnen,
- 9 Und da sitzen sie wie zu Hause,
- 10 Leichten Hauptes und leichter Hände.
  
- 11 Doch ein Schatten fällt von jenen Leben
- 12 In die anderen Leben hinüber,
- 13 Und die leichten sind an die schweren
- 14 Wie an Luft und Erde gebunden:
  
- 15 Ganz vergessener Völker Müdigkeiten
- 16 Kann ich nicht abtun von meinen Lidern,
- 17 Noch weghalten von der erschrockenen  
Seele
- 18 Stummes Niederfallen ferner Sterne.
  
- 19 Viele Geschicke weben neben dem  
meinen,
- 20 Durcheinander spielt sie alle das Dasein,
- 21 Und mein Teil ist mehr als dieses Lebens
- 22 Schlanke Flamme oder schmale Leier.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Manche freilich...](#)“ von [Hugo von Hofmannsthal](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Hugo von Hofmannsthal	<b>Titel</b>	„Manche freilich...“
<b>Verse</b>	22	<b>Wörter</b>	130
<b>Strophen</b>	5		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---

## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Schlussteil**

**Gedichtinterpretation**

- Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
- Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
- Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
- Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
- Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
- Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Hugo von Hofmannsthal](#) befinden sich in unserer Datenbank 41 Gedichte.